

Unterrichtsidee: Der Lebenslauf für ein Praktikum

Schritt für Schritt zum Lebenslauf für dein Praktikum

Allgemeine Beschreibung der Unterrichtsidee

Zielgruppen: Abschluss- und Vorabschlussklassen an Regelschulen ohne Hochschulzugangsberechtigung sowie an Förderschulen und Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe sowie vergleichbarer Bildungsgänge (mit Hochschulzugangsberechtigung).

Dauer: 90 Minuten (Doppelstunde)

Ziele:

- Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Inhalt und Aufbau eines Lebenslaufs auseinander.
- Sie wissen, wie sie einen eigenen Lebenslauf für ein Praktikum erstellen.

Hinweise:

- Die Unterrichtsidee kann auf zwei Unterrichtsstunden à 45 Minuten aufgeteilt werden.
- Die Unterstützungsebene umfasst Materialien in einfacher Sprache mit klaren Strukturhilfen und visueller Unterstützung.

Die Unterrichtsidee im Überblick

Lernziele	Ablauf	Medien/Material
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler kennen Inhalt und Aufbau eines Lebenslaufs. • Sie erstellen anhand eines Musters einen eigenen Lebenslauf für ein Praktikum. • Sie wissen, an wen sie sich für Unterstützung bei der Erstellung ihres Lebenslaufs wenden können. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einsteigen: Erste Vermutungen abfragen, Vorwissen aktivieren • Erarbeiten: Inhalt und Aufbau eines Lebenslaufs untersuchen • Vertiefen: Eigenen Lebenslauf erstellen • Präsentieren: Lebenslauf vorstellen und Feedback erhalten • Reflektieren: Ergebnisse sichern und Unterstützungsangebote kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt So sollte ein Lebenslauf aussehen • Anleitung Muster-Lebenslauf • Arbeitsblatt Das gehört in deinen Lebens-Lauf (einfache Sprache) • Anleitung Kurzbewerbung für ein Praktikum

Unterrichtsidee im Detail

1. Einsteigen

Fragen Sie die Klasse, was ein Lebenslauf ist und welche Angaben darin gemacht werden. Sammeln Sie die ersten Antworten an der Tafel/am Whiteboard. Ergänzen Sie bei Bedarf fehlende Aspekte.

Stellen Sie den Praxisbezug her: Ein Praktikum ist eine gute Gelegenheit, die Erstellung eines Lebenslaufs zu üben – auch wenn nicht jeder Betrieb einen Lebenslauf verlangt.

Ergänzung (optional):

Zusatzfrage: „Worin unterscheidet sich ein Lebenslauf für Praktikum, Ausbildung oder Studium?“

2. Erarbeiten

Verteilen Sie das Arbeitsblatt **So sollte ein Lebenslauf aussehen**. Lassen Sie zunächst eine Schülerin oder einen Schüler die Stichpunkte unter **Aufbau und Gestaltung** und **Inhalt** vorlesen und ergänzen Sie die noch fehlenden Inhalte zur Stichwortsammlung bei der Einstiegsfrage.

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Übung des Arbeitsblatts in **Partnerarbeit**. Fragen Sie die Jugendlichen anschließend, wo sie die Informationen im Beispiel-Lebenslauf gefunden haben.

Unterstützungsebene: Die Schülerinnen und Schüler lesen den **Muster-Lebenslauf**. Besprechen Sie mit ihnen anhand des einfachen Arbeitsblatts **Das gehört in deinen Lebens-Lauf**, welche Angaben sie in ihren Lebenslauf schreiben sollen. Die Schülerinnen und Schüler haken die Checkliste aber noch nicht ab.

Ergänzung (optional):

Vergleich verschiedener Lebenslauf-Varianten (zum Beispiel Aufbau, Schwerpunktsetzung)

3. Vertiefen

Ihre Schülerinnen und Schüler erstellen ihren eigenen Lebenslauf am Computer/Tablet. Sie orientieren sich dabei am Beispiel-Lebenslauf aus dem Arbeitsblatt und nutzen die **Formatvorlage für den Lebenslauf** (Word) auf mein-beruf.de » **Bewerbung** » **Downloads & Links**.

Geben Sie ein kurzes Kriterienraster vor, zum Beispiel zu Vollständigkeit, Struktur, Übersichtlichkeit und Relevanz. Anschließend geben sich die Schülerinnen und Schüler in Partnerarbeit gegenseitig Feedback, indem sie benennen, was klar und gut strukturiert ist und was noch fehlt oder verbessert werden kann.

Unterstützungsebene: Die Schülerinnen und Schüler erstellen anhand der **Formatvorlage für den Lebenslauf** (Word) und des **Muster-Lebenslaufs** ihren eigenen Lebenslauf. Anschließend bearbeiten sie auf dem einfachen Arbeitsblatt **Das gehört in deinen Lebens-Lauf** die Checkliste und prüfen dadurch, ob sie an alles gedacht haben.

4. Anwenden

Stellen Sie die Anleitung **Kurzbewerbung für ein Praktikum** mittels Whiteboard/Beamer vor. Geben Sie Ihrer Klasse einige Praktikums-Stellen zur Auswahl, diese finden Sie beispielsweise in der **Jobsuche der Bundesagentur für Arbeit**. Sie prüfen ihren Lebenslauf und passen ihn bei Bedarf an. Optional formulieren sie zusätzlich eine eigene Kurzbewerbung.

Ergänzung (optional):

Die Schülerinnen und Schüler passen ihren Lebenslauf gezielt an das gewählte Angebot an und begründen, warum dieser Lebenslauf zu der Stelle passt.



5. Abschließen und reflektieren

Leiten Sie eine kurze Reflexion im Plenum an, indem Sie Fragen stellen wie: „Was war neu für euch?“ und „Was fällt euch jetzt leichter?“. Ergänzend schätzen die Schülerinnen und Schüler per Handzeichen ein, wer sich sicher fühlt, einen Lebenslauf zu erstellen.

Binden Sie anschließend Unterstützungsangebote aktiv ein, indem Sie auf das BiZ (zum Beispiel Computer-Arbeitsplätze und Unterstützung vor Ort) sowie die Berufsberatung hinweisen. Geben Sie einen kurzen Mini-Auftrag: „An wen würdet ihr euch wenden, wenn ihr Unterstützung braucht?“

Ergänzung (optional):

Zusatzfrage: „Wie würdet ihr euren Lebenslauf für unterschiedliche Ziele anpassen?“

So sollte ein Lebenslauf aussehen

Im Lebenslauf stellst du dich und deinen Werdegang vor. Dabei ist es wichtig, den Inhalt richtig und übersichtlich darzustellen. Lies hier, worauf es dabei ankommt.

Aufbau und Gestaltung

- » Stelle den Lebenslauf als Tabelle dar.
- » Verwende die gleiche Schriftart wie in deinem Anschreiben.
- » Schreibe kurz und treffend.

Inhalt

- » Deine persönlichen Daten
- » Praktische Erfahrung, zum Beispiel Praktika, Nebenjob, Freiwilligendienst
- » Schulbildung
- » Deine Stärken und Fähigkeiten
- » Hobbys
- » Ort, Datum und Unterschrift

Gut zu wissen

Im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** kannst du Zeugnisse einscannen und Bewerbungsunterlagen ausdrucken. Nimm deinen Personalausweis mit. Damit kannst du das gesamte Internet-Angebot nutzen. Wenn du Hilfe beim Erstellen deiner Bewerbungsunterlagen brauchst, wende dich an die Berufsberatung oder die Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe.

Übung: Arbeite mit dem Lebenslauf

Lies dir den Beispiel-Lebenslauf durch. Ordne die Informationen daraus den passenden Abschnitten zu (zum Beispiel **Praktische Erfahrung**).

Infos aus dem Lebenslauf	Abschnitt
Oliver besitzt gute Kenntnisse in Englisch.	
Oliver arbeitet gerade ehrenamtlich im Jugend- und Kulturzentrum.	
Oliver wird im Sommer JJJJ seinen mittleren Schulabschluss erlangen.	
Der Geburtsort von Oliver ist Beispielstadt.	
Oliver hat ein Praktikum an einer Grundschule absolviert.	
Handball ist ein Hobby von Oliver.	

Beispiel-Lebenslauf

Bewerbungsfoto
(keine Pflicht)

Persönliche Daten

Name Oliver Mustermann
 Anschrift Waldweg 25
 54321 Beispielstadt
 Telefon 06789 12345
 E-Mail oliver.mustermann@<mailmuster>.de
 Geburtstag und -ort TT.MM.JJJJ in Beispielstadt

Praktische Erfahrung

TT.MM.JJJJ – TT.MM.JJJJ Praktikum in der Goethe-Grundschule
 in Beispielstadt
 seit TT.MM.JJJJ Ehrenamtliche Mitarbeit im Jugend- und
 Kulturzentrum „Ahoi“ in Beispielstadt

Schulbildung

Schulabschluss Mittlerer Schulabschluss im Sommer JJJJ
 TT.MM.JJJJ – TT.MM.JJJJ Einstein-Gesamtschule, Beispielstadt
 TT.MM.JJJJ – TT.MM.JJJJ Clara-Schumann-Grundschule, Beispielstadt

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Computerkenntnisse Grundkenntnisse Office-Anwendungen
 Sprachkenntnisse Gute Kenntnisse in Englisch
 Persönliche Stärken Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft,
 genaues Arbeiten, Organisationsfähigkeit
 Hobbys Handball, Kochen, Gitarre spielen

Beispielstadt, 1. September 2024

Oliver Mustermann

Vorlagen für den Lebenslauf

Vorlagen für deinen Lebenslauf findest du unter Bewerbung auf:

mein-beruf.de

Pass sie aber immer an deine persönliche Situation an.

Künstliche Intelligenz (KI)

Du kannst deinen Lebenslauf auch mithilfe einer KI erstellen. Aber denke daran: Die KI kennt dich nicht. Überprüfe daher genau, ob dein Lebenslauf vollständig ist und zu dir passt.

Lösungen: 1. Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen, 2. Praktische Erfahrungen, 3. Schulbildung, 4. Persönliche Daten, 5. Praktische Erfahrung, 6. Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Musterlebenslauf

So kann ein gelungener Lebenslauf aussehen.

Lebenslauf

Angaben zur Person

Name: Max Mustermann

Anschrift: Musterstr. 16
12345 Musterstadt

Telefon: 01234 5678910

E-Mail: max.mustermann@<mailmuster>.de

Geburtstag und -ort: 01.01.2010 in Musterstadt

Praktische Erfahrung

25.03.2024 – 05.04.2024 Praktikum im Lager
Getränkemarkt GmbH, Musterstadt

22.07.2024 – 26.07.2024 Praktikum als Fachkraft im Gastgewerbe,
Hotel Musterhof, Musterstadt

seit 01.09.2024 Mitarbeit beim Sportangebot „Kinder in Bewegung“,
Sportverein Muster e.V., Musterstadt

Schulbildung

Schulabschluss: Qualifizierender Hauptschulabschluss im Sommer
2025

01.08.2020 - 31.07.2025 Martin Hauptschule, Musterstadt

01.08.2016 - 31.07.2020 Marianne Grundschule, Musterstadt

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Computerkenntnisse: Sehr gut in Office-Anwendungen

Sprachkenntnisse: Gute Englischkenntnisse

Persönliche Stärken: Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit,
Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit

Hobbys: Handball, Schwimmen

Musterstadt, 1. Oktober 2024

Max Mustermann

Bewerbungsfoto

1 Du kannst ein Bewerbungsfoto einfügen, wenn du willst. Am besten digital.

2 Gehe ans Telefon, auch wenn du eine unbekannte Nummer siehst. Vielleicht meldet sich die Firma.

3 Denk an eine seriöse E-Mail-Adresse. Prüfe, ob Antworten der Firma im Spam-Ordner sind.

4 Nenne deine Erfahrungen mit der Arbeitswelt. Beschreibe dein freiwilliges Engagement.

5 Schreibe Schulabschluss und Schulbesuche auf.

6 Stelle deine Fähigkeiten heraus.

7 Mit deinen Hobbys zeigst du deine Interessen oder ob du gerne etwas im Team machst.

8 Benutze im Lebenslauf das gleiche Datum wie in deinem Anschreiben.

9 Denke im Lebenslauf an deine Unterschrift. Für die Online-Bewerbung scannst du die Unterschrift ein.

Das gehört in deinen Lebens-Lauf

In deinem Lebens-Lauf stehen Infos über dich. Zum Beispiel: Dein Geburts-Tag und deine Adresse. Du schreibst auf, was du schon gemacht hast. Und was du gut kannst.

Check-Liste

Überprüfe: Sind alle Infos in deinem Lebens-Lauf?

Infos über dich	erledigt
Dein Vor-Name und dein Nach-Name	
Deine Straße und deine Haus-Nummer	
Deine Post-Leit-Zahl und deine Stadt	
Deine Telefon-Nummer	
Deine E-Mail-Adresse	
Dein Geburts-Tag und dein Geburts-Ort	
Dein Praktikum	
Dein Schul-Abschluss	
Der Name deiner Schule	
Was du gut kannst. Zum Beispiel: hilfsbereit sein	
Was du gerne machst. Zum Beispiel: zeichnen	

Einen Lebens-Lauf schreiben

Mehr Tipps und Infos: [mein-beruf.de](https://www.mein-beruf.de) » **einfach erklärt**

KURZBEWERBUNG

FÜR EIN PRAKTIKUM

ÜBER MICH

Vorname und Nachname

1 Adresse

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum und Geburtsort

2 Meine Stärken

SCHULE

3 Schulklasse, Schulart und Name der Schule, die ich besuche

4 Geplanter Schulabschluss

PRAKTIKUM

Ausbildungsberuf, den ich kennenlernen will

5 Darum interessiert mich dieser Beruf

6 Gewünschter Beginn

7 Gewünschte Dauer

1 Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort

2 ca. 2-3 Stärken; z.B. Schulfach, in dem ich gut bin oder Stärken wie handwerkliches Geschick, Kommunikationsfähigkeit, kreative Denkwiese, Rechenfertigkeit, Einfühlungsvermögen, Textverständnis, Verantwortungsbereitschaft, Hilfsbereitschaft, Mechanisch-technisches Verständnis, Konfliktfähigkeit

3 z.B. 9. Klasse, Mittelschule Musterstadt

4 z.B. Qualifizierender Hauptschulabschluss

5 ca. 2 Sätze

6 Datum eintragen

7 z.B. 2 Wochen

Hier ist die Kurzbewerbung ohne Erklärungen. Du kannst sie für deine Bewerbung verwenden: [Kurzbewerbung für ein Praktikum \(PDF\)](#)